

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	14.03.2013
Stadtentwicklungsausschuss	14.03.2013
Verkehrsausschuss	16.04.2013

Dritte Sitzung des Logistikforums Köln

Die nunmehr dritte Sitzung des Logistikforums Köln fand unter Moderation von Werner Geilenkirchen am Montag, den 25. Februar 2013 am Flughafen Köln/Bonn statt. Athanasios Titonis, Technischer Geschäftsführer der Flughafen Köln/Bonn GmbH als Gastgeber und Maria Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, begrüßten die Anwesenden.

Anknüpfend an die zweite Sitzung des Logistikforums informierte Herr Dr. Röhling von der Arbeitsgemeinschaft TCI Röhling/PTV Group/AVISTRA die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den aktuellen Arbeitsstand des Regionalen Logistikkonzepts. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Nachdem die Grundlagenarbeit fast vollständig abgeschlossen ist, wird die Arbeitsgemeinschaft bis Ende Juni 2013 voraussichtlich die Arbeitspakete 2 und 3 „Bedeutung des Logistikstandortes Köln“ und „Güterstruktur, Güterströme und Verkehrsaufkommen“ fertig stellen.

Herr Dr. Röhling stellte des Weiteren vor, wie die Ergebnisse aus den Fachgesprächen und der zweiten Sitzung des Logistikforums am 13.11.2012 in die Arbeiten des Logistikkonzepts eingeflossen sind. In den Fachgesprächen und der Sitzung wurden unter anderem langfristige unternehmensbezogene Entwicklungen, Stärken und Schwächen sowie Maßnahmen zur Stärkung des Logistikstandortes Köln abgefragt.

Dem Logistikkonzept wird ein Zielsystem zugrunde gelegt, an dem die Maßnahmen zur Stärkung des Logistikstandortes Köln in Modul II gemessen werden. Das übergeordnete Zielsystem ist nachfolgend dargestellt. Die jeweiligen Ziele werden zusätzlich in Teilziele unterteilt und mit Indikatoren versehen, um die Wirkung der vorgeschlagenen Maßnahmen vornehmen zu können. Das Zielsystem ist gegliedert in Ziele aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft.

Wirtschaft	
W1	Sicherung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Standortqualität
W2	Sicherung und Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Effizienz der Verkehrsträger
W3	Verbesserung der Mobilitätsangebote im Wirtschafts- und Güterverkehr

Umwelt	
U1	Verringerung der verkehrsbedingten Schadstoffe und des Verkehrslärms
U2	Unterstützung der globalen Anstrengung zum Klimaschutz
U3	Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Region

Gesellschaft	
G1	Verbesserung der Erreichbarkeiten in der Stadt und im Umland
G2	Verbesserung der Lebensbedingungen in Stadt und Umland
G3	Erhöhung der Verkehrssicherheit

Abb. 1: Ziele für das Regionale Logistikkonzept Köln
 Quelle: Arbeitsgemeinschaft TCI Röhling/PTV Group/AVISTRA

Als Prognosehorizont, auf den sich auch der Bund für die Erstellung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans bezieht, wurde für das Logistikkonzept das Jahr 2030 gewählt. Um langfristige Güterverkehrsentwicklungen abschätzen zu können, erstellt die Arbeitsgemeinschaft TCI Röhling/PTV Group/AVISTRA drei Szenarien. Die Annahmen, die den Szenarien zugrunde liegen, wurden im Plenum näher erläutert.

Im Anschluss an die Darstellung von Herrn Dr. Röhling leitete Herr Dr. Waßmuth (PTV Group) mit einem Impulsvortrag zu den möglichen Maßnahmen den interaktiven Teil der Sitzung ein. Die Arbeitsgemeinschaft hat die Maßnahmen, die durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Logistikforums im letzten Forum und in den Fachgesprächen genannt wurden, in vier übergeordnete Felder eingeteilt:

- 1) Verkehrsinfrastruktur
- 2) Verkehrsinformation/Verkehrssteuerung
- 3) Liefer- und Zugangsregeln
- 4) Strategische Planung

Im Anschluss an den Impulsvortrag bekamen die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Sammlung der Maßnahmen um weitere zu ergänzen. Anschließend wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, die für sie wichtigsten fünf Maßnahmen zu bepunkteten. Nachfolgend sind die Maßnahmen mit der höchsten Punktzahl dargestellt:

- 1) Erhalt der Infrastruktur generell
- 2) Ausbau des Eisenbahnknotens Köln
- 3) Bau einer Rheinüberquerung zwischen den Autobahnen A555 und A59

- 4) Sicherung und Nutzung des Alleinstellungsmerkmals Nachtflug für den Flughafen Köln/Bonn in Verbindung mit Lärmschutzkonzepten
- 5) Akzeptanzerhöhung von Infrastrukturprojekten

Die nächste Sitzung des Logistikforums Köln findet am 20. Juni 2013 statt.

Gez. Höing